

Der Weltmeister-Titel als Krönung

Stepptanz: Die HK2-Formation der Hemsbacher Penguin Tappers räumt einmal mehr die Goldmedaille ab und sorgt für ein versöhnliches WM-Ende

Velika Gorica. Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause durften die Penguin Tappers wieder die Bühne einer Stepptanz-Weltmeisterschaft betreten. Die kurzfristige Verlegung der 27. WM von Riesa nach Zagreb stellte die Penguin Tappers vor eine gewaltige Logistik-Aufgabe, was Unterkunft, Finanzierung der Startgebühren und den Shuttle Service betrafen. Judith Izi und Britta Menges stemmten die Koordination.

Für den Transport der Requisiten mit dem Lkw sprang Herbert Stöcker ein. Für die meisten Tappers fand die 950 Kilometer lange Anreise mit dem Flugzeug statt. Das Engagement vieler Eltern, Sponsoren und nicht zuletzt eine Spendenaktion hatten die Teilnahme erst möglich gemacht.

In der Nachbetrachtung war diese WM alles andere als ein kurzfristig organisiertes Provisorium. „Die Konkurrenz war extrem heftig. Italien, Kroatien und Tschechien haben gewaltig aufgerüstet, vielleicht sogar heftiger als die letzten Jahre in Riesa. Besonders auffällig war, dass Länder wie die USA, England und die Schweiz, die immer vorne mitmischen, viel mehr Tänzer als sonst geschickt haben“, stellte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier fest. 17 Nationen mit 1600 Aktiven kamen.

Neu für alle Pinguine war die gleiche Unterkunft in einem Hotel mit anderen Tänzern aus Deutschland und aus anderen Ländern. „Das war

ein ganz anderes Gefühl und eine andere Stimmung, als nur alleine zu sein, sondern eben auch mit Tänzern aus anderen Nationen ins Gespräch zu kommen“, sagten die beiden Sportlichen Leiterinnen Jana Matz und Kristina Eckstein.

Zu einem so großen Wettbewerb gehören immer Erfolge und Niederlagen. Beides machte die Penguin Tappers nach den vier Wettbewerbstagen in Zagreb stärker, zumal der Abschluss am Ende mit dem überragenden Erfolg der HK 2-Formation als Weltmeister gefeiert werden konnte. Und egal wie die Tage verliefen, am Ende wurde Party gemacht und gefeiert.

Nachwuchs immer stärker

Erfreulich, dass bei den Tappers der Nachwuchs immer besser zum Zuge kommt. Die Ergebnisse in den Solo-, Duo- und Small Group-Klassen konnten sich sehen lassen. In den großen Feldern kamen Hemsbacher stets eine Runde weiter. Dabei ist zu erwähnen, dass die Small Group der HK 1 mit ihrem Tanz „In Your Head“ unter 26 gleichwertigen Bewerbern fast das Finale erreicht hätte. Platz zehn ist ein schöner Erfolg.

Pech hatten die Formationen der Schüler und der Junioren. Sie haben toll getanzt und wenn die sieben Wertungsrichter teilweise nicht so uneinig gepunktet hätten, wäre eine Finalteilnahme möglich gewesen. Für einige Kids war es die erste WM



Seit Jahren ein Erfolgsgarant. Die HK2-Formation der Penguin Adults sicherte sich zum krönenden Abschluss der Titelkämpfe in Velika Gorica den Weltmeister-Titel gegen acht weiteren Konkurrenten.

BILDER: RALPH LACHE

und ein wahnsinniges Erlebnis. Wie auch die Junioren hätte man sie gerne im Finale gesehen.

Bei der Production war das Feld mit neun Startern noch nie so groß und auch stark wie in diesem Jahr. Besonders bewundert und viel fotografiert wurde dabei das Hemsbacher Bühnenbild von der Kür „Aladdin“. Die vielen Komplimente aus der ganzen Welt und die Begeisterung der Konkurrenten für diese wunderschöne Production mit 98 Tänzern aller Altersklassen, reichte für die Tappers am Ende zu einem sehr guten vierten Platz.

Für HK1-Formation fehlt nur wenig

Am letzten Tag war die Spannung und Erwartung für die 1. Formation in der Königsklasse mit 16 Teilnehmern gewaltig. In der Vorrunde tanzte die HK 1 schon beeindruckend, das Halbfinale war geschafft. Die Tappers legten noch eine Schip-

pe drauf und brachten vor den 800 Zuschauern eine Energie auf die Bühne, die unbeschreiblich war. Das Finale war ihr großes Ziel. Sie lieferten einen Tanz, der definitiv herausstach. Doch ganz knapp reichte es nicht.

Es wurden nur sechs Teams ins Finale genommen, haarscharf rutschten sie als Siebter daran vorbei – Schock und Enttäuschung waren groß. Mit etwas Abstand waren alle zufrieden. Der neuen Trainerin Jenny Knauer gelang bei ihrer WM-Premiere ein herausragender Erfolg. Manchmal liegt es nur an einem Wertungsrichter und die Sache geht anders aus. So wurde in Zagreb ein Weltmeister gekürt, ohne dass eine Eins dabei vergeben wurde!

Der Höhepunkt für die Penguin Tappers stand aber noch aus. Auf die Hauptklasse 2 ist einfach Verlass. Auch hier gab es mit neun Teams ein selten großes Feld. Mit hoher Ge-

schwindigkeit legten sie in der Quali vor. Ihre „Wild Party“, perfekt synchron gesteppt und mit tollem Ausdruck dargeboten, wurde im Finale von den Rängen mit rauschendem Applaus gefeiert. Und nach der Wertung: 4-2-1-2-1-1-1 stand fest, die Penguins HK 2-Formation ist zum achten Mal Weltmeister!

Das Trainerteam Jana Matz, Larissa Thoman und Erik Smailus hat damit den bereits zwölften WM-Stern insgesamt für die Penguin Tappers erobert. Endlich lief zum Abschluss einmal die deutsche Nationalhymne in Kroatien. Bis kurz vor den Heimflügen und Fahrten wurde im Hotel ausgiebig gefeiert. In allen 14 Disziplinen, in denen sich die Hemsbacher qualifiziert hatten, waren sie das jeweils bestplatzierte deutsche Team. Die zweite deutsche Medaille holte die HK2-Group der Tanzschule Albrecht (Georgsmarienhütte) mit Bronze. pfr.

WM im Steno

■ **29 Trainer der Penguin Tappers** bilden ein starkes Team: Sara Starbaty, Ann-Katrin Leib, Lotte Basler, Alina Tietze, Malia Sarwar, Neele Vogler, Josephine Moemeke, Kristina Eckstein, Ann-Katrin Leib, Katharina Joswig, Ines Seberkste, Emma Liebe, Lena Geipert, Vera Soedradjat, Cathrin Kustrich, Jennifer Knauer, Jana Matz, Larissa Thomann, Erik Smailus.

■ **Weltmeister! Die Hemsbacher Formation der HK 2** lebte ihre Kür „Wild Party“: Tanja Adams, Petra Ahlers, Susanne Arnold, Sandra Böhnig, Andrea Detels, Alexandra Falter, Stefanie Gruber, Susanne Hunsicker, Ute Jakobi, Susanne Kaltschmidt, Anna Korbut, Antje Multerer, Sigrid Offenloch, Nicole Petryk, Tina Pittner, Carmen Schackmann, Tanja Schollmeier, Claudia Starbaty, Monika Stauder, Andrea Stephan, Pierre Thomas, Michaela Truber, Britta Vogler, Brigitte Volz. Choreografen und Trainer: Jana Matz, Larissa Thomann, Erik Smailus.

■ **Die Penguin-WM-Platzierungen:** Solo Kids (27 Teilnehmer): 15. Marta Fernandez, 18. Nele Matz 18; Junioren 1 Solo (28): 15. Janne Krosanek; Junioren 2 (29): 25. Josephine Moemeke; HK 1 Solo (34): 20. Sara Starbaty. Duo Kids (16): 12. Amelie Focke/Amelie Grader; Junioren 2 Duo (20): 18. Anna Fischer/Pia Schuss; Small Groups Kids (19): PT 11. und 12.; Junioren (24): 13.; HK 1 (26): 10.; Formationen Kids (13): 9.; Junioren (13): 8.; HK 1 (16): 7.; HK 2 (9): Weltmeister; Production (9): 4. Platz.

■ **Nationen Wertungen:** 1. Tschechien 6 Gold/8 Silber/5 Bronze; 2. USA 6/2/5, 3. England 4/7/5; 4. Italien 3/-/1, 5. Kroatien 1/2/2; 6. Kanada 1/2/-; 7. Ukraine 1/1/-; 8. Deutschland 1/-/1; 9. Polen 1/-/-; 10. Schweiz -/1/4; 11. Südafrika -/1/-; 12. Mexiko -/1/-.



Die Small Group der HK1 durfte stolz auf Platz zehn unter 26 Konkurrenten sein. Lynn Brenneis, Katja Böhnig, Nina Schäfer, Sara Starbaty, Alina Tietze und Nisa Yildiz tanzten zur Choreografie von Trainerin Jennifer Knauer zu „In Your Head“.